

Dokumentation der Zukunftswerkstätten zur ‚Neue Störschleife‘

Projekttitle	Planung der ‚Neuen Störschleife‘
Leitziel:	Die Kinder- und Jugendlichen der Region Itzehoe haben die Möglichkeit alle baulichen Veränderungen der Stadt maßgeblich mitzugestalten.
Wirkungsziel:	Die Entscheidungsträger*innen der Innenstadtsanierung werden umfassend über die Interessen der Kinder und Jugendlichen an diesem Bauprojekt informiert und sind angehalten diese umzusetzen.
Handlungsziel:	Die Interessen der Kinder und Jugendlichen an diesem Bauprojekt werden durch Zukunftswerkstätten im Juni 2022 erfragt und dokumentiert.

Aus dem Bürgerentscheid vom 26.09.21 geht der Auftrag an die Stadt Itzehoe hervor, das Bauprojekt ‚Neue Störschleife‘ umzusetzen. Da dies ein Vorhaben darstellt, das die Interessen von Kindern und Jugendlichen berührt, müssen diese gem. §47f GO angemessen beteiligt werden.

Aus diesem Grund fanden am 21.06.2022 und 23.06.2022 im Haus der Jugend Itzehoe zwei Zukunftswerkstätten statt. **Die Zukunftswerkstatt am 21.06. richtete sich an Kinder im Alter von 8 - 12 Jahren und war für die Zeit von 8:00 - 14:00 Uhr angesetzt.** Insgesamt nahmen 25 Kinder von drei verschiedenen Schulen an der ersten Zukunftswerkstatt teil.

Zunächst wurden die Kinder am Eingang begrüßt und die Co-Moderatorinnen halfen dabei, Namensschilder anzufertigen und gegebenenfalls Kontaktdaten aufzunehmen, damit die Dokumentation auch die Teilnehmenden erreicht. Nach einer kurzen Vorstellung der anwesenden Erwachsenen (Markus Stademann (Moderation), Alica Fink (Co-Moderation), Kay Schäfer (Co-Moderation), Jana Möller (Co-Moderation)) ging ich kurz auf das Thema ‚Neue Störschleife‘ und Kinder- und Jugendbeteiligung ein. Danach folgte ein kurzes Auflockerungsspiel mit dem Namen „alle die“.

Wie bei einer klassischen Zukunftswerkstatt durchliefen auch wir die drei typischen Phasen.

Zunächst starteten wir mit der „Kritikphase“. In dieser war es vorgesehen, das Gelände für die ‚Neue Störschleife‘ zu begehen und zu bewerten. Hierfür wurde im Vorfeld mit Kindern und Jugendlichen ein Arbeitsbogen erstellt und mit den Beteiligten der Zukunftswerkstatt ergänzt.

Dazu wurden den Kindern und Jugendlichen die Frage gestellt „Wie muss ein Ort sein, damit du dich dort wohl fühlst?“

Durch die Befragung sind die auf dem Fragebogen ersichtlichen sieben Kategorien entstanden. Ebenso befindet sich in der gleichen Zeile, nur rechtsbündig, die gegenteilige Eigenschaft. Die Kategorien sind mit 10 Kästen versehen, die man nach seiner subjektiven Wahrnehmung bewertet.

Beispielsweise steht in der ersten Zeile „sauber“ und demnach als Gegenpart „dreckig“. Beim setzen des Kreuzes wird nun bewertet, ob das Gelände eher sauber oder eher dreckig wahrgenommen wird.

Die drei freien Zeilen wurden von den 8 - 12-jährigen Kindern durch folgende Kategorien ersetzt:

Haustiere	–	Keine Tiere
Bäume	–	Keine Natur
Sitzplätze	–	Keine Sitzplätze

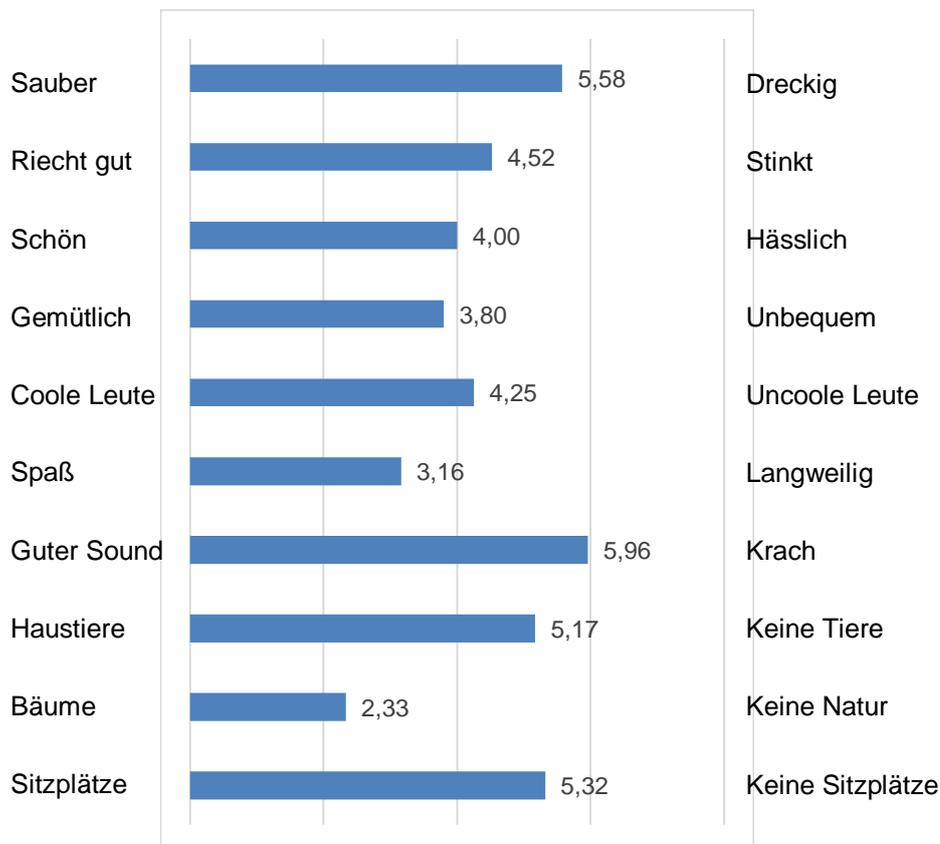
Begehung „Neue Störschleife“

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Sauber											Dreckig
Riecht gut											Stinkt
Schön											Hässlich
Gemütlich											Unbequem
Cooler Leute											Uncoole Leute
Spaß											langweilig
Guter Sound											Lärm

Das stört mich besonders/ das ist mir aufgefallen:

Nachdem der Bogen erstellt wurde und alle Kinder mit Klemmbrett und Kugelschreiber ausgestattet wurden, sind wir mit dem Linienbus zum ZOB gefahren und haben das Gelände der ‚Neuen Störschleife‘ begutachtet und bewertet. Anschließend ist die Gruppe zurück ins Haus der Jugend gefahren. Die Bewertungsbögen wurden gemeinsam ausgewertet und das Ergebnis, der errechnete Mittelwert, durch ein Diagramm dargestellt.

Bewertungs- punkte	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		Anzahl Stimmen
Sauber	0	2	7	2	4	1	1	2	0	6	Dreckig	142
Riecht gut	5	7	0	3	0	1	4	1	0	4	Stinkt	113
Schön	5	9	2	0	1	0	1	1	3	3	hässlich	106
Gemütlich	3	8	1	5	2	3	0	2	1	0	unbequem	95
Cooler Leute	7	1	1	0	7	2	4	0	1	2	Uncoole Leute	116
Spaß	11	2	3	3	2	0	1	1	2	0	Langweilig	79
Guter Sound	0	2	3	4	1	7	2	1	0	5	Krach	148
Haustiere	1	1	3	2	6	0	7	2	0	3	Keine Tiere	145
Bäume	13	5	2	0	3	0	1	0	0	1	keine Natur	61
Sitzplätze	3	3	0	1	7	4	0	3	3	1	keine Sitz- plätze	133



Die Auswertung zeigt, dass das Gelände von den Kindern individuell sehr unterschiedlich wahrgenommen wurde. Daher ist die Darstellung des Mittelwertes nur bedingt aussagekräftig. Ein besserer Überblick ergibt sich aus der darüber liegenden Tabelle.

Ebenso wurden viele Notizen gemacht, welche hier niedergeschrieben wurden. Zu lesen sind viele Sachen, die den Kindern negativ aufgefallen sind. Diese bezogen sich mehr auf den Bereich am ZOB und den kleinen Wasserlauf östlich des Theaters. Im Bereich des Spielplatzes (westlich der AOK) waren überwiegend positive Rückmeldungen zu vernehmen.

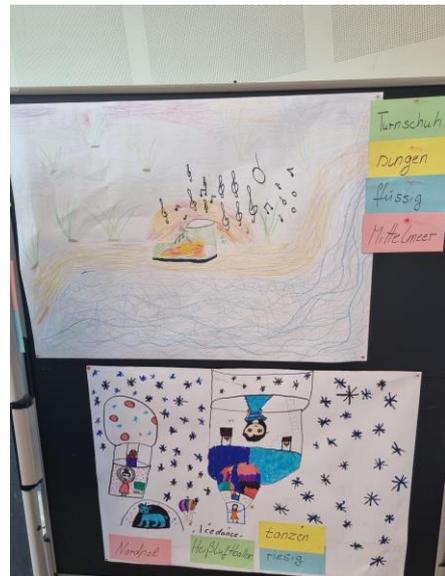
Das stört mich besonders/das ist mir aufgefallen:

- 1) *„Mehr Tiere, mehr Pflanzen und nicht Müll ☹️ (Horror) in die Umwelt Sachen schmeißen und Sitzplätze, sauberes Wasser machen, Rest Weg weitermachen, riecht nicht gut, Hundeverbot. Hunde an die Leine.“*
- 2) /
- 3) *„Zu viel Autos, keine Fische, zu dreckiges Wasser, zu viel Müll, zu viele Häuser, keine Hundekacke und Hunde an die Leine zu viele rauchen.“*
- 4) *„Es ist sehr dreckig im Wasser und auf den Gehwegen.“*
- 5) *„Der See ist dreckig.“*
- 6) *„Das Wasser ist dreckig. Das Wasser ist zu niedrig. Die Anlage ist nicht an wie zu viel Sand. Alter Vogel gestorben. Bierflaschen im Wasser hässlich. Itzehoe ist scheiße. Spielplatz ist toll. Ich habe Hunger.“*
- 7) *„Das Wasser ist nicht gut!!! Es sieht auch nicht gut. Tiere sind tot.“*
- 8) *„Mehr Tiere, mehr Sitzplätze, mehr Mülleimer.“*
- 9) *„Zu viele Autos. Zu wenig Mülleimer. Zu wenig Tiere. Hundekackhaufen. Zu wenig Fahrradständer. Zu wenig Sitzplätze. Zu dreckiges Wasser. Keine Fische. Zu viel Müll. Mehr Rosenstöckel. Zu wenig Blumen. Zu viele Häuser. Hier steht ein Auto, das nicht stehen darf und das an einem Sitzplatz steht. Hier liegt total viel Müll. Zu viele rauchende Leute. Hunde an die Leine.“*
- 10) *„Mich stört besonders Autos, Spielplätze müssten saubergemacht werden.“*
- 11) /
- 12) *„Das stört mich besonders Müll, Verschmutzung. Das ist mir aufgefallen: Ein gestorbenes Tier, Enten, Einkaufswagen.“*
- 13) /
- 14) *„Müll liegt rum, Enten sind zu wenig, zu wenig Mülleimer, Hundescheiße.“*
- 15) *„Tote Tiere, Müll. Der Spielplatz muss bleiben, aber ohne Müll.“*
- 16) *„Zu wenig Bäume, tote Tiere, zu viel Müll, zu viele Zigarettenstummel.“*
- 17) *„Dass hier zu viel Müll liegt, ist mir aufgefallen, dass das Wasser schmutzig ist.“*
- 18) *„Es gibt keine Sitzplätze. Man muss den Müll in den Mülleimer tun. Mehr Mülleimer.“*
- 19) *„Zu wenig Bäume, tote Tiere, zu viel Müll, zu viele Zigarettenstummel.“*
- 20) *„Mich stört, dass es keine Sitzplätze gibt. Dass hier überall Zigaretten liegen. Dreckiges Wasser. Dass hier so viele ? sind. Mehr Mülleimer.“*
- 21) *Das Stört mich besonders: „Der Müll und dreckig. Das Wasser ist ekelig und Gehweg“*
- 22) *„Zu viel hundekacke. Hier ist zu viel Müll und es stinkt.“*
- 23) /
- 24) *„Dass hier überall Zigaretten liegen, find ich doof. Mir ist aufgefallen, dass hier keine Sitzplätze sind.“*
- 25) *„Keine gemütlichen Sitzplätze, das Wasser stinkt und der Müll liegt auf dem Boden. Kein großer Spielplatz. Tiere sind tot. Der See ist dreckig.“*

Phantasiephase

Nach einer kurzen Pause und einer Runde des Auflockerungsspiels „Hühnerstall“ begann die „Phantasiephase“. Hier geht es darum, mit verschiedenen Methoden die üblichen Denkmuster zu verlassen und die Kreativität anzuregen.

Zunächst wurde das „Erfinder*innenspiel“ gespielt. Hierfür wurden fünf Gruppen zu je fünf Personen gebildet. Jede Gruppe zog aus einem Stapel mit verschiedenfarbigen, verdeckten Karten vier dieser Karten, von jeder Farbe eine. Jede Farbe hatte eine Kategorie, es gab „Ort“, „Gegenstand“, ein Verb und ein Adjektiv. So ergab sich die Aufgabe für die Gruppen, aus den willkürlich zusammengestellten Karten ein „Superspaßspielgerät“ zu entwerfen.



Superspaßspielgerät:

Begriffe: Klettern, Bagger, Wüste, weich.

Zu sehen ist ein Bagger, der durch eine gepolsterte Wüste fährt und mit Kletterarmen versehen ist, mit welchen er jede Kletterwand erklimmen kann.

Superspaßspielgeräte:

Oberes Bild:

Begriffe: Turnschuh, singen, flüssig, Mittelmeer.

Zu sehen ist ein singender Turnschuh, der sich über das Mittelmeer bewegt.

Unteres Bild:

Begriffe: Nordpol, Heißluftballon, tanzen, riesig.

Zu sehen sind Heißluftballons, die über den Nordpol fliegen, ebenso ein Gebäude in Form eines umgedrehten Heißluftballons. Die Leiter führt ins Innere des Gebäudes zu einem versteckten Kletterparcours. Die Prinzessinnen tanzen und das Superspaßspielgerät trägt den Titel „Ice-dance“.



Oberes Bild:

Begriffe: Sägen, Streichholz, klebrig, Mond.

Zu sehen ist das „Mond Monster“. Das Spielgerät in Größe des Mondes ist übersät von großen Wäldern, die Bäume bestehen aus riesigen Streichhölzern. Ebenso gibt es große Seen aus grünem klebrigen Glibber. Mit den Sägen zersägt das „Mond Monster“ seine Feinde.

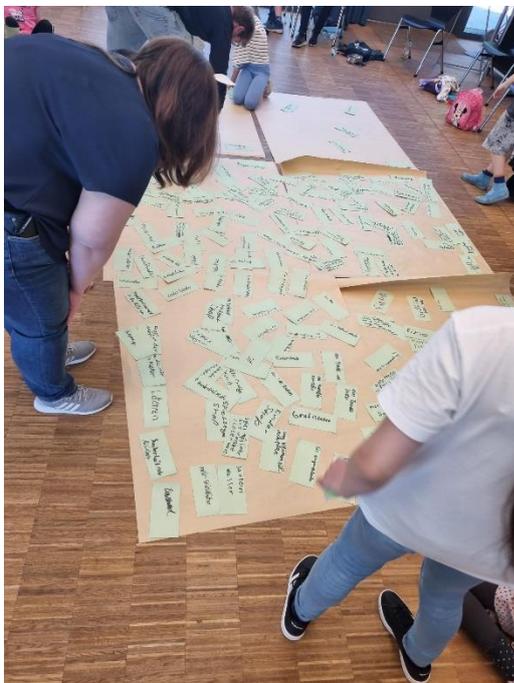
Unteres Bild:

Begriffe: Winzig, Dschungel, hüpfen, Fahrrad.

Zu sehen ist ein Fahrrad aus Dschungelholz, welches sich meist hüpfend fortbewegt und meist im Dschungel zu Hause ist. Das Fahrrad ist je nach Bedarf winzig oder normalgroß.

Nachdem die einzelnen Gruppen ihr „Superspaßspielgerät“ allen vorgestellt und ihren Applaus kassiert haben, gab es eine kurze Pause. Nach der Pause starteten wir mit dem Aufwärmenspiel „Wusch, boing, pow“.

Nun durften die Kinder ihre Ideen und Wünsche für die Gestaltung der ‚Neuen Störschleife‘ auf grüne Karten schreiben. Dabei galt, auf jede Karte nur eine Idee zu schreiben, damit es übersichtlich bleibt und die Ideen auch sortiert werden können. Für den Fall, dass ein Kind Schwierigkeiten mit dem Schreiben hatte oder bei einer Formulierung nicht weiter wusste, standen die Moderation sowie Co-Moderation als Ansprechpartner*innen parat.



Die Karten mit den Ideen wurden auf braunen Papierbögen in der Mitte des Raumes gesammelt. Beim Arbeitsauftrag gab es keine Begrenzung bei der Anzahl der Ideen.

Nachdem niemand mehr Karten beschrieben hat, wurde noch einmal gefragt, ob es weitere Ideen gibt. Als dies nicht der Fall war, wurden die Kinder um die Ideensammlung versammelt

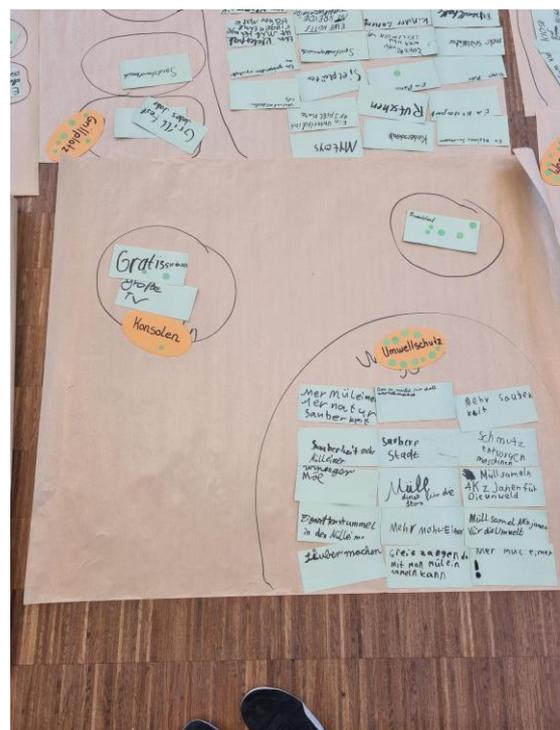
und aufgefordert zu schauen, welche Ideen zusammenpassen. Die Kinder haben die Sortierung selbständig übernommen und es wurde sich rege darüber ausgetauscht, welche Karten zueinander gehören. Bei Unklarheiten wurde das Kind gesucht, welches die betreffende Karte geschrieben hat, um zu erläutern, was gemeint ist.

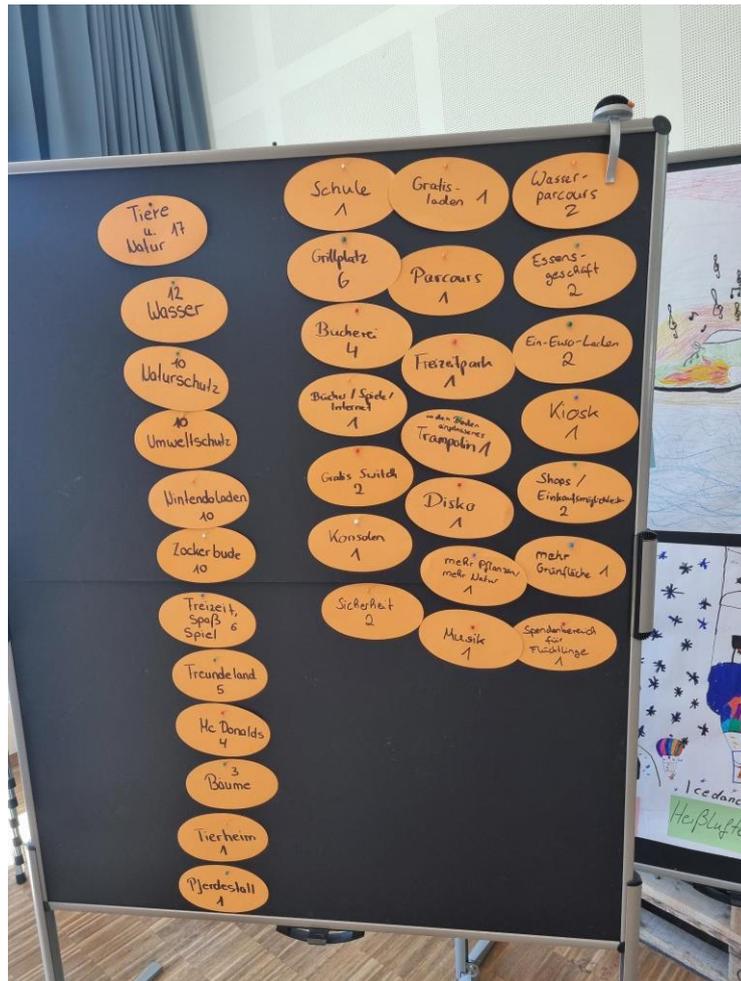
Nachdem die Karten sortiert wurden, hat die Moderation den Inhalt der Karten vorgelesen, um sicherzugehen, dass dies ein zusammenhängendes Cluster darstellt. War dies der Fall, wurde gemeinsam nach einer Überschrift für dieses Cluster gesucht.

Leider zog sich die Zeit etwas hin und der Prozess des Clusters musste unterbrochen werden, da die versprochene Pizza geliefert wurde und so ein wenig Unruhe aufkam.

Nach einer ausgiebigen Pause mit reichlich Pizza ging der Prozess des Clusters weiter. Nachdem alle mit der Sortierung einverstanden waren und gemeinsam Überschriften für die Cluster gefunden wurden, erhielt jedes Kind fünf Klebepunkte. Nun durfte jedes Kind seine wichtigsten Ideen bzw. Kategorien bewerten. Jede Idee sollte mit einem Punkt bewertet werden, nur die allerwichtigste durfte doppelt bepunktet werden. Die bewerteten Karten wurden abgeschrieben und nach Punkten absteigend an eine Stellwand gepinnt. So wurde das Ranking für alle sichtbar gemacht.

Die bepunkteten Cluster sind hier abgebildet.





Folgende Cluster (fett und unterstrichen) sind entstanden (neben den Begriffen, bzw. Kategorien steht die Anzahl der Punkte). Einzelkarten, die nicht zugeordnet wurden, stehen für sich als Cluster.

Sie sind nach der Wertung nach sortiert:

Tiere und Natur (17)

Streichelzoo

Mehr Vögel

Tiere

Haustiere

Mehr Tiere

Tierplatz, wo Tiere schlafen können

Pferde (Stall) (1)

Hundespielplatz

Tier Paradies

Hübsche Vögel

Ein großer Käfig wo süße Tiere drin sind

Mehr Pflanzen und Tiere

Tiere

Zoo

Zoo

Weniger sterbende Tiere

Tierrettungsgebäude

Bäume (3)

Bäume zum Klettern

Ein Park zum Spazieren

Tierheim (1)

Zoo

Ein Zoo

Vogelpark

Parks

Ein Tierpark

Wasser (12)

Ein besserer Geruch an der Stör

In die Stör einen Filter

Einen Teich wo Flamingos drin sind

Fische in der Stör zum Gucken

Goldfische

Ein Unterwasseraquarium für die Fische

Das Wasser höher

Eine Wasserrutsche

Ein großer See

Neue Rampe

Ein Badebereich

Wasser reinigen

Sauberes Wasser

Fische in der Stör

Mehr Seen und Flüsse

Einen Badesee

Springbrunnen

Ein See mit Wasser

Ein Teich wo man ein 1 Euro Stück reinschmeißt und dann sich etwas wünschen kann

Ein Teich mit Fischen

Ein Parcours (lang) übers Wasser, einfach und schwer
Ein Schwimmbad
Wasser-Parcours (2)
Ein Badesee
Ein Freibad
Sauberes Wasser

Naturschutz (10)

Umweltfreundlich
Um die Stör Bäume
Mehr Pflanzen und mehr Natur (1)
Unendlich Erdbeeren
Weniger Häuser
Mehr Grünflächen
Weniger Häuser und mehr Bäume
Mehr Rosenstöcke damit es schöner wird
Mehr Büsche und Bäume
Mehr Grünflächen (1)
Nur Bäume

Umweltschutz (10)

Dass es nicht so doll verschmutzt
Mehr Müllereimer, mehr Natur, mehr Sauberkeit
Sauberkeit und mehr Mülleimer
Weniger Müll
Zigarettenstummel in den Mülleimer
Saubermachen
Saubere Stadt Itzehoe, Mülldienst für die Stör
Mehr Mülleimer
Greifzangen damit man Müll aufsammeln kann
Mehr Sauberkeit
Schmutzentsorgungsmaschinen
Müllsammelaktionen für die Umwelt
Müllsammelaktion für die Umwelt
Mehr Mülleimer

Freizeit, Spaß und Spiel (6)

Ein Kletterpark
Ein Parcours
Kletterplatz
Mehr Spielplätze
Fußballhalle
Ein Spielplatz für Kinder, die Großen und Kleinen
Eine Spielhalle mit allen Spielsachen
Spiel gerade
Ein Fußballplatz
Spielmöglichkeiten wie eine Kletterwand
Bananenschaukel
Kinderspaß
Rutschen
Einen kleinen Sandkasten
Rötlicher Weg und Spielsachenweg
Kindergarten
Riesenbett
Ein Spielplatz mit Piratenboot, die Störpiraten
Mehr Spielplätze
Eine Statue
Spielzeugausleihhütte
Spielzeugläden
Spielparcours zum Restaurant
myToys
Ein unterirdischer Spielplatz
Spielplätze
Spielzeugausleih
Eine Hütte mit Kreidetafeln und Kreide
Ein Kletterpark
Im Boden eingelassene Trampoline (1)
Ein riesen Kletterbaum
Bereich für Babys, + Spielplätze, + Badebereich
Eine Rutsche
Freizeitpark (1)
Baum zum Klettern
Tobeland mit draußen Café

Einen größeren Spielplatz
Ein Kletterpark mit Hängerringen und einer Hängematte
Einen kleinen Picknickplatz
Sandkasten
Einen glatten Boden mit Kreide zum Malen
Ein Dinokartplatz
Barfußweg zum Fühlen

Grillplatz (6)

Grillfest jedes Jahr
Grillplatz

Freundland (5)

Bücherei (4)

Bücher/Spiele/Internetland (1)
Bibliothek

Sicherheit (2)

Kinderschutz an der Straße, Zäune bauen
Nicht so schnell fahren
Weniger Autos
Ein Fahrradplatz
Ein Parkplatz

Schule

Große Schule (2)
Eine Schule

Essengeschäft (2)

Mundfein
Domino
Ein 1 €-Laden (2)
Mc Donalds (4)
Eiskaffee
Bürgerking
Kinder bekommen Big Mac und Mc Flury gratis

Eisdiele
Ein Café für Kinder & Erwachsene
Ein Kiosk
Ein Kiosk
Kiosk auf einem kleinen Hügel
Ein 1 €-Kiosk
Kiosk
Ein Eis Laden
Eine Eisdiele zum Chillen und Eis essen, Eisstand
Ein Kiosk
Ein Eis Laden
Gratiskonsolenläden

Shops/Einkaufsmöglichkeiten (2)

Ein Döner Laden
Spielzeuge Shop/Kinder Shop
Schuhläden
Süßigkeiten und Getränkeladen
Gratis Nintendo e-shop Karten zum mitnehmen
Rucksackladen
Ein Gratisladen
Hauptshop
Mehr Cola und Fanta für die Kinder
Ein Einkaufsladen
Mehr Häuser
Schuhcenter
Schulranzen Shop
Pex Shop
Möbel Shop
Viele Kleider
Essen Shop
50 Cent Laden
Und ein kleiner Sitzplatz und ein Wasserflaschenautomat
Makeup Shop
Kleidershop
Nintendoladen (10)
Einkaufsläden

Eine Zockerbude (10)

Spiele Hütte

Ein kleiner Shop

Ein großes Kino

Kino

Kino

Restaurant

Gratisladen

Konsolen (1)

Gratisswitch (2)

Großer TV

Musik (1)

Spendenbereich für Flüchtlinge (1)

Sitzmöglichkeiten

Bänke zum Sitzen

Bänke

Terrasse mit Liegestühlen

Gepolsterte Bänke

Menschen

Nette Leute

Cooler Leute

Mehr Leute

Laternen

Ein Graffitiplatz

Eine Federtasche wo alle Stifte drin sind

Ein Zauberkuscheltier

Ein Tennisplatz

Weniger Corona

Roboter die einem dienen

Ein Haustierparadies

Eine Maschine die Gedanken lesen kann

Mehr Freude

Kinder an der Hand

Rakete

Alle farbige Stifte

Die Kinder im Alter von 8 - 12 Jahre haben, wie zu sehen ist, überwiegend die Oberthemen mit Punkten versehen. Hier noch eine kurze Übersicht aller Karten, die Punkte erhalten haben:

Tier und Natur (17)

Wasser (12)

Naturschutz (10)

Umweltschutz (10)

Nintendoladen (10)

Zockerbude (10)

Freizeit, Spaß und Spiel (6)

Grillplatz (6)

Freundland (5)

Mc Donalds (4)

Bücherei (4)

Bäume (3)

Shops/Einkaufs Möglichkeiten (2)

Ein Euro Laden (2)

Essensgeschäft (2)

Wasser Parcours (2)

Sicherheit (2)

Gratis Switch (2)

Musik (1)

Spendenbereich für Flüchtlinge (1)

Mehr Pflanzen/mehr Natur (1)

Mehr Grünflächen (1)

Kiosk (1)

Konsolen (1)
Disco (1)
In den Boden eingelassene Trampoline (1)
Bücher/Spiele/Internet (1)
Freizeitpark (1)
Parcours (1)
Gratisladen (1)
Schule (1)
Pferdestall (1)
Tierheim (1)

Nachdem wir die Ideen besprochen und mit Punkten versehen haben und das Ranking für alle an einer Stellwand noch einmal dargestellt wurde, ging es darum, Modelle zu bauen. So hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, ihren Ideen eine konkretere Form zu verleihen und zu präsentieren. Hierfür standen vier große Kisten Lego zu Verfügung.

Da wir beim Erfinder*innenspiel und beim Clustern etwas länger gebraucht haben als ursprünglich geplant war, war die angesetzte Zeit bis 14 Uhr bereits erreicht. Daher habe ich allen angeboten länger bleiben zu können. Ebenso habe ich eine Einladung ausgesprochen, dass alle, die wollen, am nächsten Tag wiederkommen dürfen, um an den Modellen weiter zu arbeiten.

Am Dienstag konnten leider nur vier Teilnehmende länger bleiben und am Mittwoch kamen zwei Kinder, um Modelle zu den gesammelten Ideen zu bauen. Insgesamt sind fünf Modelle entstanden.

Modell 1:



Das Modell stellt einen Wasserparcours dar. Der Wasserparcours grenzt an die ‚Neue Störschleife‘ an und führt zum Teil über einen Bereich der ‚Neuen Störschleife‘ und zum Teil über festen Grund. Zu sehen sind verschiedene Hindernisse und Schwenkrampen. Ebenso sind Tiere (Fische) Teil des Wasserparcours. Auf der grünen Fläche fährt ein Luftkissenboot.

Modell 2:



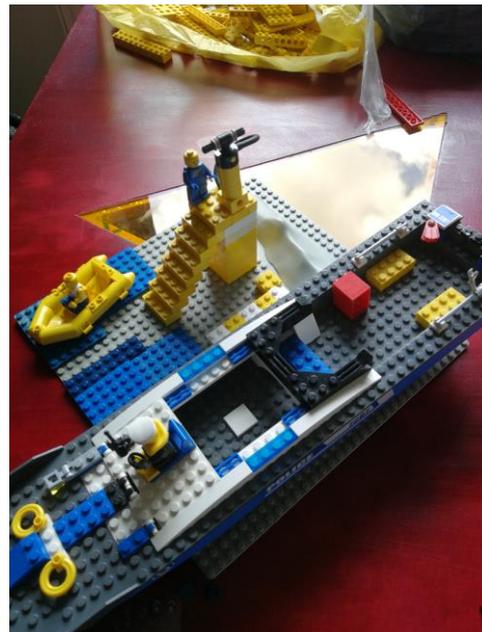
Das Modell zeigt Autos oder wahlweise einen kleinen Zug oder Busse, mit den Touristen über die ‚Neue Störschleife‘ fahren können.

Modell 3:



Das Modell zeigt einen Grillplatz mit Grünfläche und angrenzendem Spielplatz. Zu sehen ist eine Sitzecke mit Esstisch und drehbaren Stühlen. Ebenso ist ein Pizzaofen vorhanden. Der Spielplatz enthält einen Kletterturm mit Cockpit an der Spitze. Ebenso steht dort ein Flugzeug, welches ebenso ein Klettergerüst darstellt.

Modell 4:



Das Modell zeigt einen Wasserspielplatz. Die gelbe Treppe führt zu einer Wasserspritzkanone, welche mit einer Kurbel angetrieben wird. Das Schiff stellt ein Klettergerüst dar, welches auch Versteckmöglichkeiten bietet. Ebenso ist ein kleines Boot vorhanden, mit dem man auf der ‚Neuen Störschleife‘ fahren kann.

Modell 5:



Das Modell zeigt ein Tierheim, auch für Spinnen, Fische und Schlangen, ebenso wie für Hunde und Katzen. An der ‚Neuen Störschleife‘ können dann die Mitarbeiter*innen und Besitzer*innen der Tiere am Ufer Gassi gehen.

Ich möchte mich noch einmal für das große Engagement und die tolle Zusammenarbeit bei allen Teilnehmenden bedanken.

Itzehoe, 27.06.22

Markus Stademann